

	<p>Objekt: Thasos: Fälschung (Abschlag)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18305377</p>
--	---

Beschreibung

Bronzener Abschlag von zwei Beckerschen Stempeln.

Vorderseite: Bärtiger Kopf des Dionysos mit Efeukranz nach l.

Rückseite: Kniender Herakles nach r. Er trägt das Löwenfell über dem Kopf und spannt seinen Bogen. Im r. F. unten eine Leier (lyra). Das Ganze im Linienquadrat und Quadratum incusum (wenn geprägt).

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.90 g; Durchmesser: 26 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1830
wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Griechenland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fälschung
- Gott
- Halbgott
- Klassik
- Münzfälschung
- Münzherstellung
- Private als Münzstand
- Stadt
- Stempelschneider

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 37. Vgl. zur möglichen Vorlage: A. B. West, Fifth and fourth century gold coins from the Thracian coast. ANS Numismatic Notes and Monographs 40 (1929) 40 Nr. 28 a Taf. 4 (period III, ca. 380-370).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 43.
- O. Hoover, The Handbook of Greek coinage series VI (2010) 80 Nr. 342..